

1.5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung – LGST

Im Folgenden werden Veränderungen der Gewinn- und Verlustrechnung > TEUR 100 dargestellt sowie die Veränderung des Mitgliedbeitrags inkl. Sonderbeitrag Arbeitsrecht.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um TEUR 1.261, hauptsächlich bedingt durch die Erhöhung Beitrag Einsatzstellen um TEUR 1.132. Die Teilnehmerbeiträge, Verpflegung und Unterkunft erhöhten sich insgesamt um TEUR 181. Alle anderen Positionen veränderten sich geringfügig.

2. Zuschüsse

Die Zuschüsse blieben im Wesentlichen unverändert.

3. Mitgliedsbeiträge, Sonderbeiträge Arbeitsrecht

Die Mitgliedsbeiträge weisen analog den Vorjahren eine leichte Steigerung auf.

4. Spenden

Der Ertrag aus Spenden verringerte sich um TEUR 192. Der Ertrag aus DDuP extern erhöhte sich dagegen um TEUR 203 auf TEUR 1.574.

5. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich um TEUR 1.289. Während die Erstattungen für Publikationen um TEUR 145 höher waren als im Vorjahr gab es bei den Gewinnen aus dem Verkauf Finanzanlagen deutliche Einbußen von insgesamt TEUR 86.

6. Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich deutlich um TEUR 687. Die Kosten für Tagungshäuser sind um TEUR 692 gestiegen. Der Aufwand wird durch Mehrerträge bei den Leistungsentgelten ausgeglichen. Die Honorare reduzierten sich als Einzige um TEUR 114. Alle anderen Positionen weisen allgemeine Schwankungen auf.

7. Gewährte Zuschüsse

Die gewährten Zuschüsse erhöhten sich um TEUR 302. Maßgeblich dafür ist die erhöhte Zuführung DDuP um TEUR 477 und die Weiterleitung von internen Zuschüssen um TEUR 261. Die zweckgebundenen Spenden verringerten sich deutlich um TEUR 276.

8. Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöhte sich um TEUR 589 auf TEUR 16.838. Der IST-Personaleinsatz erhöhte sich bei der LGST (ohne PIT) von 223,64 auf 226,42 Vollkräfte.

11. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich um TEUR 926.

Wesentliche Steigerungen sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen: Der Verlust aus Verkauf Wertpapiere um TEUR 251, Miete Geschäftsräume um TEUR 125, EDV-Aufwendungen um TEUR 98 und Beratungs- und Prüfungsgebühren um TEUR 85. Die restlichen Positionen weisen gegenüber dem Vorjahr leichte Schwankungen auf.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis verringerte sich um TEUR 1.315 auf TEUR -815. Dies ist vor allem auf die inflationsbedingte Erhöhung der Leitzinsen durch die EZB und die damit verbundene Kursabwertung der festverzinslichen Wertpapiere in den Vermögensverwaltungen zurückzuführen.

21. Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung resultiert aus der Saldierung der Zuführung und Auflösung zu den Diakonischen Diensten und Programmen. Insgesamt wurden TEUR 812 zugeführt und TEUR 1.440 aufgelöst.